

Beirat Walle – Fachausschuss „Bau, Umwelt und Verkehr“ und Fachausschuss „Osterfeuerberg“

Stellungnahme vom 16.03.2015: Gleisersatzbau Waller Heerstraße

Weil es bislang zwischen dem SUBV/BSAG/ASV einerseits und dem Stadtteilbeirat Walle andererseits hinsichtlich der Gleisersatzbaumaßnahme in der Waller Heerstraße zu keiner Verständigung gekommen ist, droht womöglich ein Stillstand mit der Folge, dass die Maßnahme erst in 2016 ausgeführt werden kann.

Weil den Anwohnern/innen und den Geschäftsleuten in der Waller Heerstraße unmöglich zugemutet werden kann, auch in 2016 eine Vollsperrung mit allen negativen Erscheinungen zu erleben, hat der Stadtteilbeirat Walle in seiner Sitzung am 16. März 2015 folgende Stellungnahme gefasst:

1. Die bisherigen Stellungnahmen des Stadtteilbeirates Walle werden aufgehoben.
2. Obwohl der Stadtteilbeirat Walle weiterhin große Bedenken gegen die Vorlage der SUBV/BSAG/ASV hat, wird der Maßnahme dennoch zugestimmt. Damit nimmt der Stadtteilbeirat Walle seine Verantwortung gegenüber den Anwohnern/innen und Geschäftsleuten in der Waller Heerstraße wahr, denen eine Doppelbelastung nicht zuzumuten ist.
3. Es wird demzufolge eine Mischspur von der Lauenburger Straße bis zur Waller Straße stadtauswärts geben. Es wird in diesem Bereich kein Grüngleis geben und die Gleisstraße wird mit Asphalt abgedeckt.
4. Aufgrund der Tatsache, dass der Stadtteilbeirat Walle seine Position im Interesse der Anwohner/innen verändert hat, wird vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr erwartet, dass folgende verkehrliche Maßnahmen ausgleichend in Angriff genommen bzw. unterstützt werden:
 - Der parallel zur Waller Heerstraße laufende Fußweg im Waller Park wird mit zusätzlichen Leuchten ausgestattet. Die vorhandenen sechs Leuchten werden um weitere sechs Leuchten ergänzt.
 - Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr wird sich im Rahmen seiner Aufsichtspflicht gegenüber der BSAG dafür einsetzen, dass die Fahrtstrecke der Buslinie 20 über die Holsteiner Straße aufgegeben wird und statt dessen über den Utbremer Kreisel geführt wird, wie bereits bei der Hinfahrt in das Gewerbegebiet Bayernstraße.
 - Weil im zunehmenden Maße festgestellt wird, dass die Schleichverkehre im nördlichen Bereich des Ortsteils Osterfeuerberg zunehmen und zu einer Belastung der Wohnbevölkerung führen, muss ein Verkehrskonzept für den Bereich zwischen der Holsteiner Straße und der Ratzeburger Straße erstellt werden.

(einstimmig gefasste Stellungnahme der Fachausschüsse „Bau, Umwelt und Verkehr“ und Osterfeuerberg vom 16.03.2016)